

Mit Liebe VERSEIFT



In Bad Goisern lässt Karina Wimmer altes Seifensiederhandwerk wiederaufleben und verwandelt in ihrer Manufaktur „Saponetta Carina“ ein Stück Fett und wertvolle Rohstoffe zu einzigartig handgemachten Seifenkreationen.

Text: Laura Zapletal Fotos: Brigitte Leithner



GUT DING BRAUCHT WEILE.
Vom Fett bis zum fertigen Seifenstück dauert es vier bis sechs Wochen.



„Nur Gutes kann Gutes tun.“

Karina Wimmer



W^{ir} armes Licht durchflutet den Raum des Seifenshops „Saponetta Carina“ von Karina Wimmer in Bad Goisern und gibt den Blick frei auf zahlreiche liebevoll verzierte und handgemachte Seifenstücke. Bevor sie ihre wahre Berufung fand, verschlug es Karina jedoch in eine ganz andere Richtung.

Sie besuchte zunächst die Tourismusschule in Ried am Wolfgangsee, danach in Bad Goisern ihre eigenen Kreationen an und haucht damit altem Handwerk neues Leben ein. Im Interview verrät uns die Seifensiederin, worauf es bei einer guten Seife ankommt und wie uns Seife konkret gegen Corona schützen kann.

Was war Ihnen seit Anfang dieses Jahres verehnter Sie Ihre Kunden in Ihrem Seifenshop „Saponetta Carina“ in Bad Goisern mit edlen und handgemachten Seifenkreationen? Wie sind Sie auf das Seifensieden gekommen?

Im Prinzip war ich auf der Suche nach einer Lösung für meine trockene Haut. Eines Tages bin ich dann mit meiner Mutter auf einen Artikel über Olivenölkäse gestoßen. Da dachte ich mir, schwierig kann das nicht sein und habe

mich prompt selbst an das Seifensieden gemacht. Die Wirkung hat mich sofort überzeugt und so entstanden aus einer Olivenölseife weitere Seifenkreationen. Was war Ihnen bei der Produktion Ihrer Seifenkreationen besonders wichtig?

Mir war es von Anfang an wichtig, den Kunden eine Seife bieten zu können, die gute Rohstoffe beinhaltet. Denn nur ein guter Rohstoff kann auch ein gutes Produkt erzeugen, das gut für die Haut ist.

stoffen und Größe auf circa fünf bis zehn Euro.

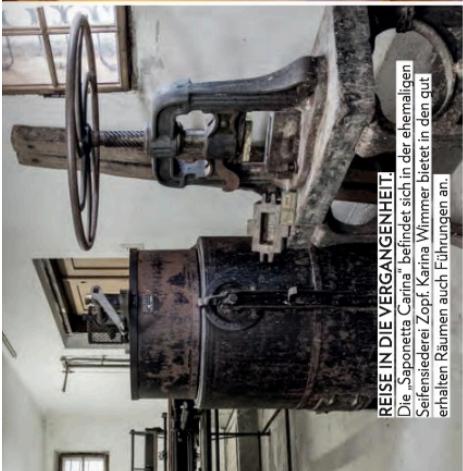
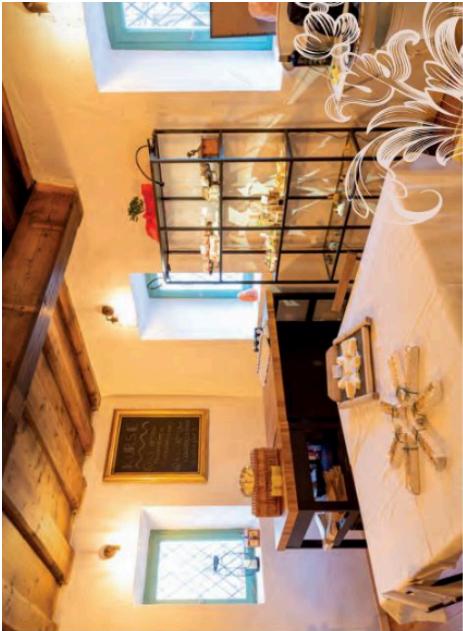
Haben Sie den Eindruck, dass Menschen wieder mehr Bewusstsein für selbstgemachte, heimische Produkte bekommen? Auf jeden Fall. Das hat mir vor allem ein Erlebnis mit meinem Nachbarn während des Corona-Shutdowns gezeigt. Er betreibt eine Metzgerei und um ihn in dieser schwierigen Zeit ein bisschen zu unterstützen, habe ich ihm Schweine- und Rindertalg für meine Seifen abgekauft. Als ich unsere Kooperation auf Facebook geteilt habe, war die Reaktion immens. Der Beitrag wurde mehrmals gelikkt und in den Tagen danach wurde mehrfach nach der „Seife vom Metzger Zanner“ gefragt.

Was antworten Sie Menschen, die aufgrund des Preises eher zur Industrieseife als zum handgemachten Seifenstück greifen? Meine Antwort ist darauf immer: Nur Gutes kann Gutes tun. Ich verurteile prinzipiell niemanden, der aufgrund persönlicher Gründe zur Industrieseife greift. Aber wer einmal Einblicke in die Rohstoffgewinnung und Produktion einer handgemachten Seife bekommen hat, der weiß, dass es hier einfach einen preislichen Unterschied geben muss. →



Von Accessoires bis hin zu Seifenkreationen. Was genau finden Kunden alles in Ihrem Sortiment und was kostet bei Ihnen ein Stück Seife?

Angefangen von Hand- und Duschseifen über Shampoosseifen bis hin zu Galleseife bekommen Kunden alles, was sie für den täglichen Gebrauch im Alltag benötigen. Beim Zubehör können die Kunden zwischen passenden Seifenablagen sowie Taschen mit Bienenwachstuch zur Aufbewahrung wählen. Pro Seifenstück beläuft sich der Preis je nach Inhalts-



REISEN DIE VERGANGENHEIT.

Die „Saponetta Carina“ befindet sich in der ehemaligen Seifensiederei Zopf. Karina Wimmer bietet in den gut erhaltenen Räumen auch Führungen an.

EDLE ZUTATEN.
Karina verwendet für ihre Seifenkreationen ausschließlich wertvolle Rohstoffe, wie hier die Weihnachtsseife.

„**Haben Anklang. In dieser Zeit wurden viele Neukunden zu treuen Stammkunden.**“

Hände waschen ist wichtig, das lernen wir bereits von klein auf. Es gibt aber auch Gegenstimmen, die sagen, dass zu viel Händewaschen den natürlichen Schutz der Hände zerstört. Was raten Sie hier Ihren Kunden?

Ich weise meine Kunden stets auf einen vernünftigen Umgang hin. Denn egal, ob Industrieseife oder Naturseife, Seife ist und bleibt ein Reinigungsprodukt, das bei zu häufiger Anwendung die Haut angreifen kann. Wenn sich häufiges Händewaschen nicht vermeiden lässt, greift man am besten mit hoher Überfettung, um die Haut vor zu starker Austrocknung zu schützen.

Was lieben Sie an Ihrer Arbeit besonders?
Das Spannende an meiner Arbeit ist, dass sie so individuell ist. Man hat sehr viel Spielraum, was die Zusätze und das Aussehen betrifft, somit sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Was machen Sie, wenn Sie gerade nicht an neuen Seifenkreationen tüfteln?
Neben meinem Seifenshop vermiete ich Ferienwohnungen an Gäste im Salzkammergut.

Was lieben Sie an Ihrer Werkstatt an. Was erwartet die Besucher bei einer Besichtigung?
Bei einer Führung haben die Besucher die Chance, einen Blick in die alten Fertigungsräume der Seifensiederei Zopf zu erhaschen. Größtenteils sind die Räumlichkeiten und auch die Gerätschaften vom Jahre 1870 noch erhalten. Am Ende der Besichtigung dürfen die Besucher ihr eigenes Stück Seife zurechtschneiden, mit der alten Prägemaschine stempeln und mit nach Hause nehmen.



Wie lange dauert der Prozess der Seifenherstellung?
Wenn man wie ich vorwiegend im Kaltverfahren produziert, dauert es vom Fett zum fertigen Seifenstück circa vier bis sechs Wochen.

Seifensieden liegt heutzutage voll im Trend. Im Internet gibt es zahlreiche Seifenrezepte und auch Sie bieten Seifenkurse an. Woranf sollte man grundsätzlich achten, wenn man seine eigene Seife zu Hause produzieren möchte?

Bevor man zum Seifensieden anfängt, sollte man sich gut darüber informieren. Entweder in einem Seifenkurs, wie ich ihn anbiete oder in Form von Literatur und Videos. Beim Seifensieden selbst ist vor allem der richtige Umgang mit der Lauge wichtig. Da sie sehr ätzend ist, sollte man nur mit Schutzkleidung arbeiten und sie von Kindern und Haustieren fernhalten. Zu guter Letzt sollte man Geduld mitbringen.

KONTAKT

SAPONETTA CARINA

Kirchengasse 11, 4822 Bad Goisern

Tel.: 0664/221 00 29

E-Mail: info@saponetta-carina.com

www.saponetta-carina.com

Ihr Seifenshop befindet sich in geschichtsträchtigen Räumlichkeiten. Bereits vor über 100 Jahren wurde hier erfolgreich Seife produziert. Heute bieten Sie Füll-

Gibt es auch Seifen, die besonders stark desinfizieren?
Die Seife selbst ist chemisch gesehen immer die gleiche. Ausschlaggebend sind hier die Zusätze. Mengt man ätherisches Zitronenöl, Weihrauch oder Lavendel zur Seife, kann die desinfizierende Wirkung der Seife verstärkt werden.

„Ich überredete niemanden zur Seife, die Seife überzeugt selbst.“

„Hatte die Corona-Krise Auswirkungen auf Ihr Geschäft?
Auf jeden Fall! Durch den Aufruf an die Bevölkerung zum regelmäßigen Händewaschen stieg das Interesse an meinen Seifen. Vor allem das Seifenabo fand gro-

Ihre ausgefallenste Kreation, die Sie für einen Kunden gemacht haben?
Einnamal habe ich anlässlich einer Präsentation für eine neue Autofolie auf Kundenwunsch eine Seife in Reifenform produziert. Die Seife hatte einen Aufdruck mit der Felge und sogar ein Profil. Das war mit Abstand die ausgefallenste Seife, die ich je produziert habe.

Seife ist bekanntlich nicht gleich Seife. Woranf sollten Kunden achten, wenn sie ein Stück Seife kaufen?
Primär auf die Inhaltsstoffe. Das machen immer noch viel zu wenig Menschen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil es ihnen durch die EU-konformen Bezeichnungen der Zutaten erschwert wird. Doch macht man sich einmal die Mühe, diese zu entschlüsseln, wird man erkennen, wie viele Stoffe in einer Industrieseife enthalten sind, die negative Auswirkungen auf die Haut haben können. Gerade Menschen mit Hautkrankheiten rate ich in meinem Shop immer, eine Seife zu wählen, die so wenig Zusätze wie möglich hat. Bei manchen bewirkt bereits der Umstieg von einer Industrieseife zur Naturseife wahre Wunder.

Auf Kundenwunsch produzieren Sie auch neue Seifenkreationen. Was war

Seife erfährt gerade in Zeiten wie diesen einen noch höheren Stellenwert, als sie ohnehin schon hat. Wie kann uns Seife konkret gegen Corona schützen?
Seife zerstört die Hülle des Virus und macht ihm inaktiv, denn Seifenmole-